

Kreisliga Buchen: Seckach mit Achtungserfolg gegen VfL Eberstadt / Schweinberg sichert sich in Walldürn den ersten „Dreier“ / Heidersbach mit deutlicher Niederlage

SG Erfeld/G. ballert sich Frust vom Leib

E. Walldürn – FC Schweinberg 1:3
So hatte sich das bei der Eintracht keiner vorgestellt! Gleich zu Beginn kamen die Schweinberger durch eine unnötige Rückgabe zu einer guten Tormöglichkeit, sie wurde aber abgepfiffen. In der Folge hatten die Walldürner zwei Mal nach Freistößen die Möglichkeiten, sie wurden aber vertan. Einen gut getretenen Freistoß von S. Berberich fischte der FCS-Schlussmann bravurös aus dem Winkel. Im Gegenzug hatte sich S. Gress auf dem Flügel durchgespielt, und sein Flachschiß strich nur denkbar knapp am Pfosten vorbei. Zwei Riesenchancen wurden in der Folge auf beiden Seiten vergeben. Viele unnötige Fouls störten den Spielfluss. In der zweiten Hälfte droste T. Hefner den Ball nach einem Freistoß von S. Berberich hoch übers Tor. In der 65. Minute war es dann passiert: Nach einem Eckball reagierte C. Knörzer am schnellsten und köpft den Ball zum 1:0 für die Gäste ins Tor. In der 72. Minute fiel der Ausgleich durch Turra unter „Mithilfe“ von Pfosten und Torhüter. Wieder wenig später hieß es 2:1 für die Gäste nach einem Eckball, den A. Öchsner per Kopf verwertete. In der Nachspielzeit gab der Schiedsrichter noch einen fragwürdigen Elfmeter für die Gäste, den Öchsner zum 3:1 verwandelte.

SG Erfeld/G. – VfB Heidersbach 6:1
Die SG begann konzentriert und ging in der sechsten Minute mit 1:0 durch Rappold nach einem schönen Spielzug in Führung. Danach verflachte die Partie, ehe in der 23. Minute eine Standard von D. Martin wieder gefährlich aufs Heidersbacher Tor kam. Die SG hatte in der 41. Minute durch Keilbach die nächste große Möglichkeit. Nach dem Wechsel erspielte sich die SG immer mehr Möglichkeiten, so dass in der 57. Minute Bechthold nach schöner Flanke von Rappold zum 2:0 einköpfte. Eine Minute später war es umgekehrt: Bechthold flankte und Rappold köpft zum 3:0. In der 59. Minute erzielte wiederum Rappold das 4:0.

Wie aus dem Nichts heraus gelang Heidersbach das 1:4 in der 67. Minute. Allerdings baute die SG ihre Führung durch Benninger-Kruck auf 5:1 aus, ehe in der Nachspielzeit Schell per Elfmeter den Endstand erzielte.
SV Seckach – VfL Eberstadt 0:0
Die Zuschauer erwarteten eine deutliche Überlegenheit der Gastmannschaft, zumal die Heimelf mit einer neu formierten Abwehr antreten musste. In der ersten Hälfte fand das Spiel jedoch mehr in der Hälfte des Gastes statt. Der Ball wurde meist bereits an der Mittellinie abgefangen, und Seckach erspielte sich einige Torchancen. In der 15. Minute wehrte ein VfL-Abwehrspieler einen Schuss von D. Ganske noch vor der Torlinie ab. Dann gab es eine Doppelchance für die Hausherren. In der 25. Minute parierte Gästekeeper Hauck einen Schuss von K. Ganske gerade noch. Kurz danach traf Hornung mit einem Drehschuss nach Vorlage von S. Schleier nur die Querlatte. Zum Ende der ersten Hälfte gab es eine Kopfballchance für den VfL. In der zweiten Hälfte verlegten die Gäste ihr Pressing mehr nach vorne und erspielten sich dadurch mehr Vorteile. Doch trotz mehrerer Eckbälle durch Eberstadt hielt die Seckacher Hintermannschaft das Gehäuse dicht.

TSV Mudau – TSV Höpfingen II 0:2
Lange Zeit tat sich wenig vor beiden Toren. Die Gäste nutzten in der 27. Minute die erste sich bietende Gelegenheit zur 1:0-Führung, als Hollerbach frei vor Flad auftauchte und ihm mit einem platzierten Flachschiß keine Chance ließ. Im Gegenzug setzte Bauer einen Rückzieher knapp neben das Gästegehäuse, aber auch die Gelb-Blauen ließen durch J. Farenkopf eine Großchance ungenutzt. Nach dem Seitenwechsel änderte sich wenig am Spielgeschehen. Mudau war engagiert und versuchte, Linie ins Spiel zu bringen, Höpfingen war gut organisiert und setzte mit Kontern immer wieder Nadelstiche. So vereitelte TSV-Keeper Flad in der 61. Minute



Dem FC Schweinberg (in roten Trikots) gelang gestern in der Fußball-Kreisliga Buchen der erste Saisonsieg. Bei Eintracht Walldürn gewann die Mannschaft von Trainer Christian Greulich mit 3:1 Toren.

BILD: MARTIN HERRMANN

eine Doppelchance von Kaiser und Hollerbach. Eine Minute später war er allerdings machtlos gegen das Geschoß von Kaiser, das vom Innenpfosten den Weg ins Netz fand. In der 70. Minute lag der Anschlussstreifer für die Hausherren in der Luft, aber Haber und Hilbert scheiterten an Torwart und Latte. Schließlich blieb es aber in einer vom Schiedsrichtergespann hervorragend geleiteten Partie beim Sieg für die Gäste.
TV Hardheim – TSV Götzingen 1:2
Beide Mannschaften setzten sofort in der Offensive Akzente. Torhüter Lauer klärte vor einem einschussbereiten Gästestürmer in letzter Sekunde. Auf der anderen Seite hatte Lindl mit einem Pfostenschuß Pech. Nach einem genauen Pass in die Tiefe markierte Götzingen in der 28. Minute die Führung. In der 55. Minute nutzte der Gast einen Hardheimer Abspielfehler und erhöhte auf 2:0. Hoffnung keimte beim TV Hardheim nochmals nach Steigerwalds

Anschlussstreifer per Kopfball zum 1:2 auf. Doch die cleveren Gäste ließen nichts mehr anbrennen.

SV Bretzingen – TSV Rosenberg 1:3
Der SV Bretzingen versuchte von Anfang an, auf das Tor des TSV zu stürmen, aber die gute Gästeabwehr verhinderte so manche Chance des SVB. In der 15. Minute gingen die Gäste etwas überraschend in Führung. In der 30. Minute hatte Bretzingen eine Riesenchance, doch Wagners Ball ging neben das Tor. In der 40. Minute hatte der SVB eine weitere Chance, und in der 42. Minute klatschte der Ball an den Rosenberger Posten. In der 47. Minute hatte der SVB wiederum eine dicke Chance, aber es kam, wie es kommen musste: In der 55. Minute erhöhte der TSV nach einer Unachtsamkeit auf 2:0. Bretzingen ließ nicht locker und verkürzte in der 60. Minute durch Baba auf 1:2. Der SV Bretzingen drängte immer wieder auf das Tor der Rosenberger, aber die

konterten in der 70. Minute und erhöhten auf 3:1.

Hainstadt – Osterburken II 5:0

Die Heimelf bestimmte gleich das Spielgeschehen und drängte die Gäste in die Defensive. Nach einer Ecke in dersiebten Minute war Wiese zur Stelle und markierte die Führung. Die vielbeinige Gästeabwehr stellte sich mit zunehmender Spieldauer besser auf das Angriffsspiel der Hausherren ein. So dauerte es bis zur 28. Minute, bis Buschmann nach schönem Zuspiel von Akin zum 2:0 traf. Nach einer erneuten Ecke war wieder Wiese zur Stelle und erhöhte in der 38. Minute auf 3:0. Nach schönem Spielzug gab es bereits den nächsten Torjubel: Guthmann schoss in der 43. Minute zum 4:0-Pausenstand. Der eingewechselte Kappel traf in der 70. Minute zum 5:0-Endstand. Es war ein auch in dieser Höhe verdienter Sieg der in allen Belangen überlegenen Spvgg. Hainstadt.